

# Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund an Bevölkerung und Selbständigen mit Migrationshintergrund nach Herkunftsländern in 2019

Bei einem Vergleich der Anteile der Menschen mit Migrationshintergrund\* nach Herkunftsländern werden folgende Unterschiede erkennbar: Bei Menschen mit türkischer, russischer, rumänischer bzw. bulgarischer und afrikanischer Migrationsgeschichte sowie besonders bei Personen mit Migrationsbiographie aus dem Nahen und Mittleren Osten ist der jeweilige Anteil an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund höher im Vergleich zum jeweiligen Anteil an allen Selbständigen mit Migrationshintergrund. So haben Personen mit Migrationshintergrund aus dem Nahen und Mittleren Osten einen Anteil von 15,2% an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, aber „nur“ einen Anteil von 10,8% bei allen Selbständigen mit Migrationshintergrund.

Bei Personen mit polnischer, italienischer und griechischer Migrationsgeschichte sowie bei Personen mit asiatischer bzw. australischer Biographie und aus dem „sonstigen Europa“ (außerhalb der EU) verhält es sich umgekehrt: Hier sind die jeweiligen Anteile an der Bevölkerung mit Migrationsgeschichte geringer im Vergleich zu ihrem Anteil an den Selbständigen mit Migrationshintergrund.

\* Definition „Migrationshintergrund“: Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Quelle: destatis, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>

